

## Erweiterungssatz “natural cooling”

Für Sole/Wasser-Wärmepumpen

---

### Sicherheitshinweise



**Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.**

---

### Erläuterung der Sicherheitshinweise



#### **Gefahr**

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

#### **Hinweis**

*Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.*

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

#### **Hinweis**

*Zusätzlich zum Regelungsstromkreis können mehrere Laststromkreise vorhanden sein (z.B. Verdichter, Heizwasser-Durchlauferhitzer).*



#### **Gefahr**

Falls nicht alle Stromkreise spannungsfrei geschaltet sind, kann dies zu Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen. Alle vorhandenen Stromkreise spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

## Verwendung

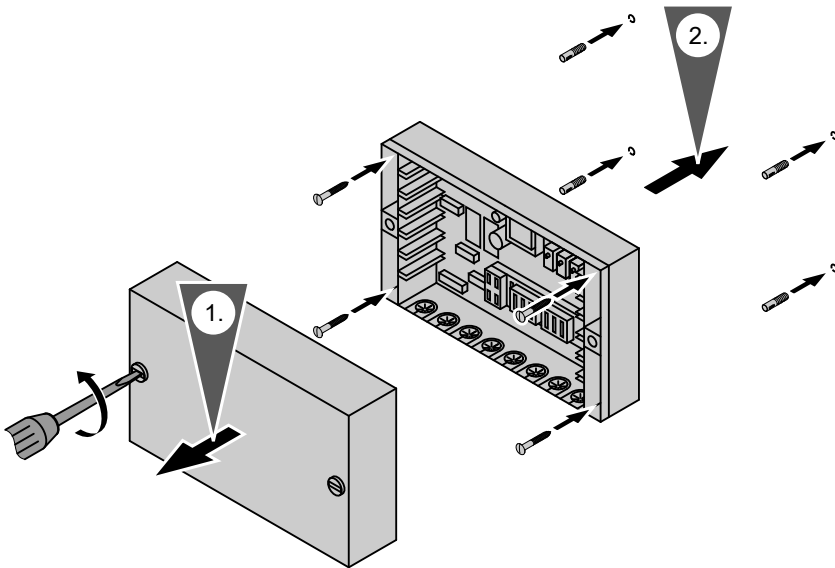
Erweiterungssatz zum Anschluss folgender Komponenten:

- Primäre Kühlkreispumpe
- Sekundäre Kühlkreispumpe
- 3-Wege-Umschaltventil „Heizen/Kühlen“

- 2-Wege-Motorventil
- Frostschutzthermostat
- Feuchtanbauschalter

Bauseits gestellte elektrische Baugruppen müssen baumustergeprüft sein.

## Montage

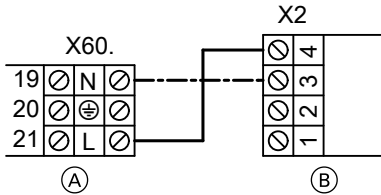


## Anschluss an die Wärmepumpe

Die Ansteuerung des Erweiterungssatzes erfolgt durch die Wärmepumpe.

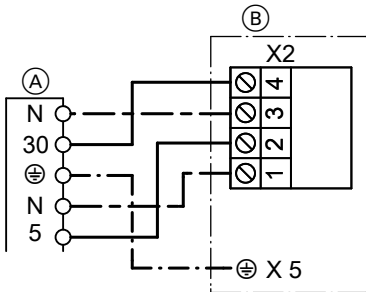
## Anschluss an die Wärmepumpe (Fortsetzung)

### Vitocal 200/200-G, 222-G und 343/242-G: Mit Wärmepumpenregelung CD70



- (A) Klemmen X60 im Anschlussbereich der Wärmepumpe (siehe Montage- und Serviceanleitung der Wärmepumpe)
- (B) Stecker X2 im Erweiterungssatz „natural cooling“

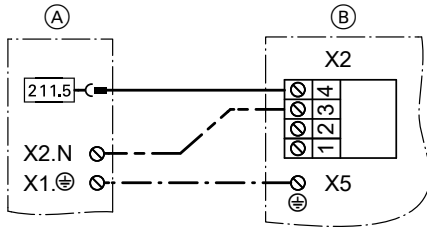
### Vitocal 300, Typ BWC: Mit Wärmepumpenregelung CD60/CD70



- (A) Anschlüsse im Schaltkasten der Wärmepumpe (siehe Montage- und Serviceanleitung der Wärmepumpe)
- (B) Anschlüsse im Erweiterungssatz „natural cooling“

## Anschluss an die Wärmepumpe (Fortsetzung)

### Vitocal mit Vitotronic 200, Typ WO1A/WO1B/WO1C



- (A) Anschlüsse im Anschlussbereich der Wärmepumpe (siehe Montage- und Serviceanleitung der Wärmepumpe)
- (B) Anschlüsse im Erweiterungssatz „natural cooling“

## Kühlkreispumpen anschließen

Verfügbare Pumpenanschlüsse:

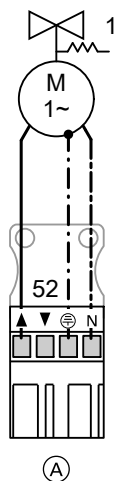
- ⊕ 1 Primäre Kühlkreispumpe
- ⊕ 2 Sekundäre Kühlkreispumpe



## Ventile anschließen

### 2-Wege-Motorventil

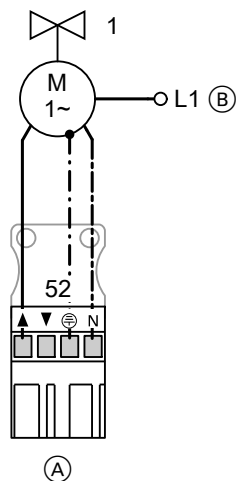
## Ventile anschließen (Fortsetzung)



Federbelastetes Ventil

- Ⓐ Zum **linken** Steckplatz X1 (52 1, siehe Anschluss- und Verdrahtungsschema)

▲ AUF



Motorisch gesteuertes Ventil

- Ⓐ Zum **linken** Steckplatz X1 (52 1, siehe Anschluss- und Verdrahtungsschema)

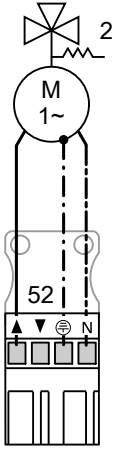
Ⓑ Separate Dauerphase

▲ AUF

### Hinweis

*Motorisch gesteuerte Ventile benötigen eine separate Dauerphase (L1). Diese ist im Stecker 52 **nicht** verfügbar. Bei Ausschalten der elektrischen Ansteuerung stellt sich das Ventil durch die Federkraft zurück.*

### 3-Wege-Umschaltventil „Heizen/Kühlen“

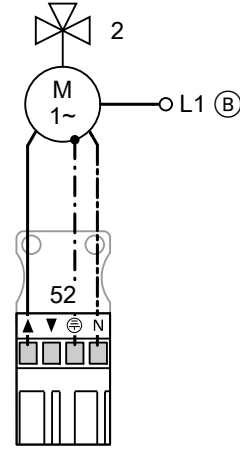


(A)

Federbelastetes Ventil

- (A) Zum **rechten** Steckplatz X1 (52) 2, siehe Anschluss- und Verdrahtungsschema)

▲ AUF



(A)

Motorisch gesteuertes Ventil

- (A) Zum **rechten** Steckplatz X1 (52) 2, siehe Anschluss- und Verdrahtungsschema)

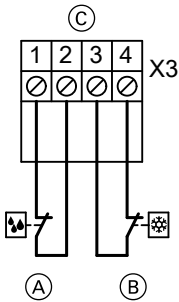
(B) Separate Dauerphase

▲ AUF

#### **Hinweis**

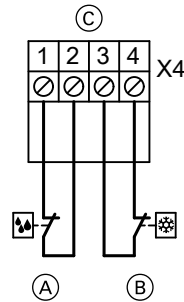
Motorisch gesteuerte Ventile benötigen eine separate Dauerphase (L1). Diese ist im Stecker 52 **nicht** verfügbar. Bei Ausschalten der elektrischen Ansteuerung stellt sich das Ventil durch die Federkraft zurück.

## Frostschutzthermostat/Feuchteanbauswitcher anschließen



Netzspannungsschaltkontakt, Schaltleistung 230 V~, 1 A

- (A) Feuchteanbauswitcher
- (B) Frostschutzthermostat
- (C) Zum Steckplatz X3 (siehe Anschluss- und Verdrahtungsschema)




Kleinspannungsschaltkontakt, Schaltleistung 24 V-, 10 mA

- (A) Feuchteanbauswitcher
- (B) Frostschutzthermostat
- (C) Zum Steckplatz X4 (siehe Anschluss- und Verdrahtungsschema)

## Netzanschluss

### Trennvorrichtungen für nicht geerdete Leiter

- Der Hauptschalter (falls vorhanden) muss gleichzeitig alle nicht geerdeten Leiter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz trennen.
- Zusätzlich empfehlen wir die Installation einer allstromsensitiven Fehlerstromschutzeinrichtung (FI Klasse B ) für Gleich(fehler)ströme, die durch energieeffiziente Betriebsmittel entstehen können.
- Falls **kein** Hauptschalter gesetzt wird, müssen alle nicht geerdeten Leiter durch die vorgeschalteten Leitungsschutzschalter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz getrennt werden.



### Gefahr

Unsachgemäß ausgeführte Elektroinstallationen können zu Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.

Netzanschluss und Schutzmaßnahmen (z.B. FI-Schaltung) gemäß folgender Vorschriften ausführen:

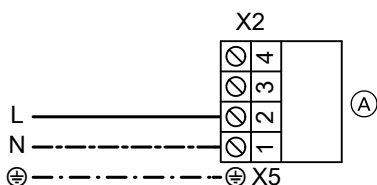
- IEC 60364-4-41
- VDE-Vorschriften



## Netzanschluss (Fortsetzung)

- Technische Anschlussbedingungen (TAB) des örtlichen Energieversorgungsunternehmens (EVU)
- Die Netzanschlussleitung der Wärmepumpenregelung mit max. 16 A absichern.

### Vitocal 200/200-G, 222-G und 343/242-G, mit Wärmepumpenregelung CD70 und Vitocal mit Vitotronic 200, Typ WO1A/WO1B/WO1C



Phasengleichheit mit Netzanschluss der Wärmepumpe beachten.

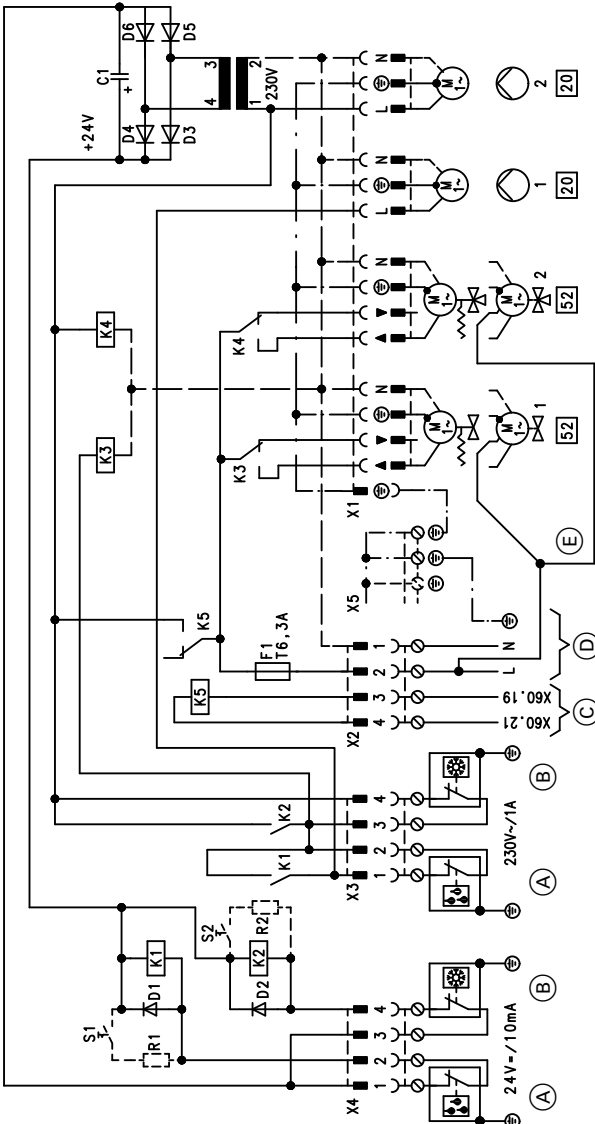
Ⓐ Stecker X2 im Erweiterungssatz

### Vitocal 300, Typ BWC/WWC, mit Wärmepumpenregelung CD60/CD70

Der Netzanschluss ist durch den Anschluss im Schaltkasten der Wärmepumpe erfolgt (siehe Seite 3).



# Anschluss- und Verdrahtungsschema



- (A) Feuchteanbauschalter
- (B) Frostschutzthermostat

5051586



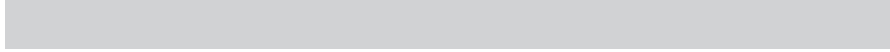
## Anschluss- und Verdrahtungsschema (Fortsetzung)

- Ⓒ Anschluss an die Wärmepumpe:  
Abhängig von Wärmepumpenregelung (siehe ab Seite 2)  
Dargestellt sind die Anschlüsse an der Wärmepumpenregelung CD70
- Ⓓ Netzanschluss 230 V/50 Hz  
(siehe ab Seite 7)
- Ⓔ Dauerphase (L1) für motorisch angetriebene Ventile (Zubehör)
- |    |   |                          |
|----|---|--------------------------|
| 20 | 1 | Primäre Kühlkreispumpe   |
| 20 | 2 | Sekundäre Kühlkreispumpe |
| 52 | 1 | 2-Wege-Motorventil       |
| 52 | 2 | 3-Wege-Umschaltventil    |

## Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennstrom	3 A~
Schutzklasse	I
Schutzart, Temperaturklasse	IP 20, T 40
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge:	
■ Primäre Kühlkreispumpe 20 1	230 V~, 1 A
■ Sekundäre Kühlkreispumpe 20 2	230 V~, 1 A
■ 2-Wege-Motorventil 52 1	230 V~, 0,5 A
■ 3-Wege-Umschaltventil 52 2	230 V~, 0,5 A
■ Frostschutzthermostat und Feuchteanbau- schalter	230 V~, 1 A oder 24 V-, 10 mA





Viessmann Ges.m.b.H.  
A-4641 Steinhaus bei Wels  
Telefon: 07242 62381-110  
Telefax: 07242 62381-440  
[www.viessmann.at](http://www.viessmann.at)



Viessmann Climate Solutions SE  
35108 Allendorf  
Telefon: 06452 70-0  
Telefax: 06452 70-2780  
[www.viessmann.de](http://www.viessmann.de)